



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



**Freie
Hansestadt
Bremen**

STADTSTRECKE BA 4 - DEICHSCHART

INFORMATION ZUM KÜSTENSCHUTZPROJEKT

ÜBERSICHT ZUM PLANUNGSSTAND (STAND 08/2024)

DEN BEIRAT NEUSTADT



**Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft**

26.09.2024

Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)

Ortsamt
Neustadt/Woltmershausen



Bremen, den 19.05.2023

Beschluss

des Beirates Neustadt (FA Umwelt, Bau, Mobilität)
vom 17.05.2023

Erhalt des Deichscharts am Werdersee

Der Beirat Neustadt beschließt, die Denkmalswürdigkeit des Deichscharts in der Neustadt (zwischen den Häusern Buntentorsteinweg 278 und 280) durch das Landesamt für Denkmalschutz prüfen zu lassen. Maßnahmen, die das Bauwerk in der Zwischenzeit beeinträchtigen könnten, sind bis zum Prüfergebnis zu unterlassen bzw. auf ruhend zu stellen.

Der Beirat Neustadt bittet darum, dieses Prüfergebnis in einer öffentlichen Beiratssitzung vorgestellt zu bekommen.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau soll über diesen Prüfauftrag informiert werden, damit sie dieses in ihrer weiteren Planung zur Umsetzung des 4. Bauabschnittes der Stadtstrecke berücksichtigen kann.

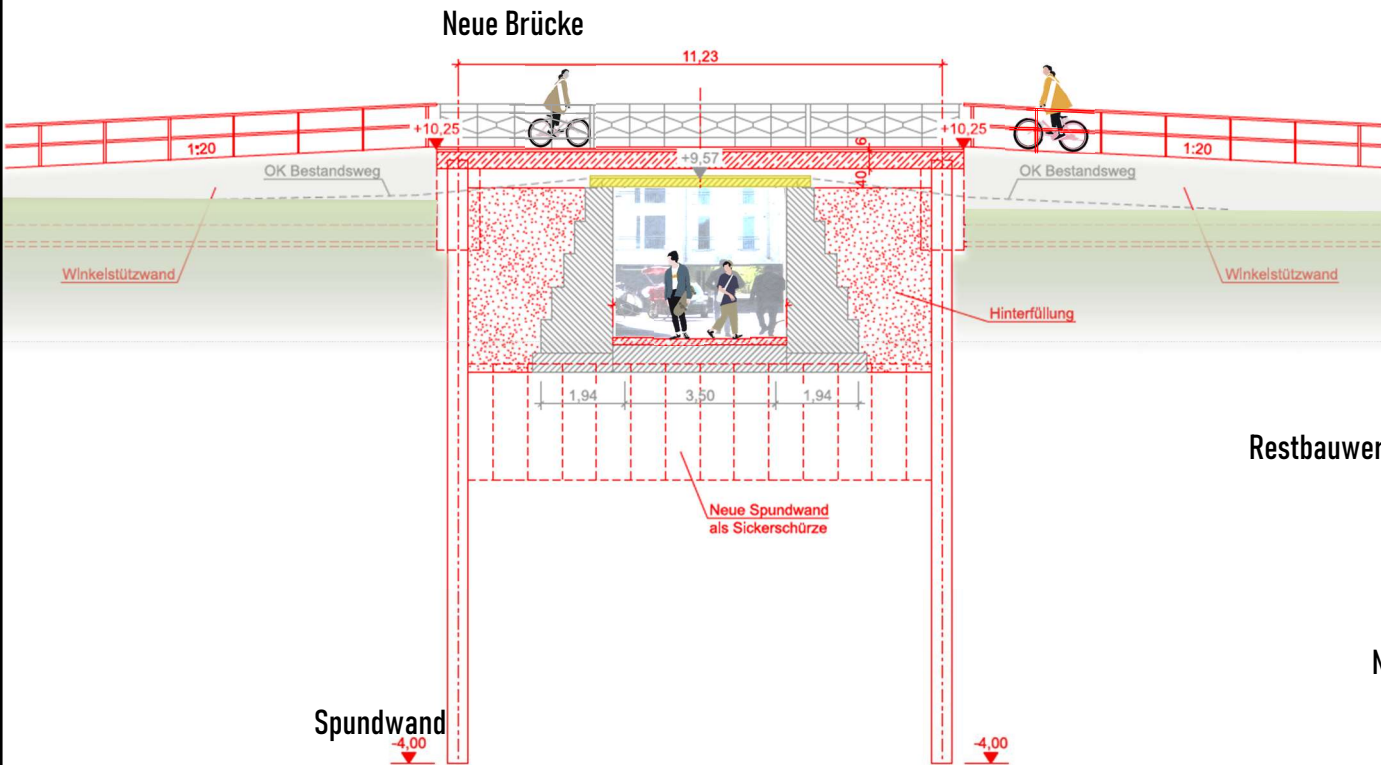
Begründung: Das Deichschart ist ein in Bremen einmaliges Bauwerk, welches 1882 errichtet wurde, für die Neustadt stadtteilprägend ist und unbedingt als Denkmal geschützt werden muss. Ein Verlust würde unwiederbringlich zu einem kulturellen Schaden und unersetzlichen Verlust führen. *(mehrheitlich)*

➤ 10/2023 Festsetzung als Kulturdenkmal ➤ 2023/24 erw. Machbarkeitsstudie

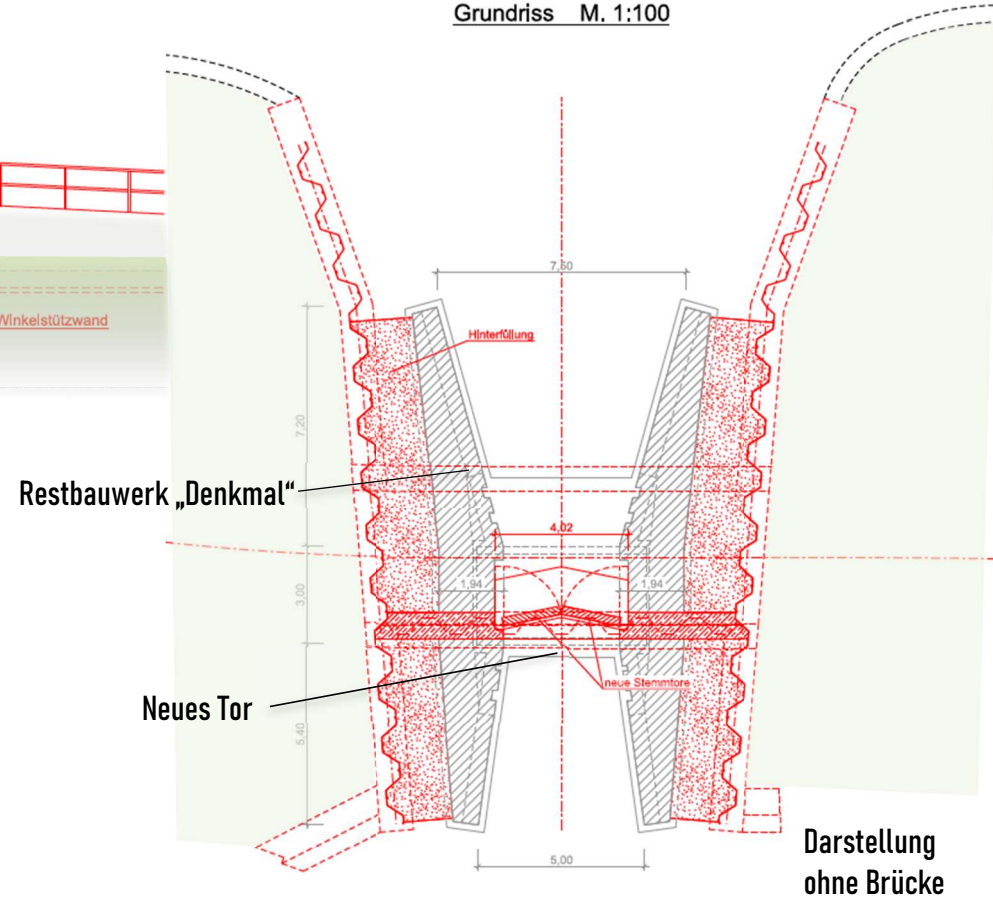
- Eine für den Denkmalschutz akzeptable technische Lösung wurde identifiziert: Ersatzneubau (keine Ertüchtigung möglich);
- Die Lösung ist in der Nutzwertanalyse gleichwertig zur Variante „Ersatzloser Rückbau“;
- Die Kosten sind ca. 3,5 Mal die des ersatzlosen Rückbaus und belaufen sich auf rd. 1,9 Mio.€ ;
- Eine Finanzierung für ca. 1,3 Mio.€ Fehlbetrag konnte nicht identifiziert werden;
- Die Unterhaltungsfragen sind ungeklärt;

Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)

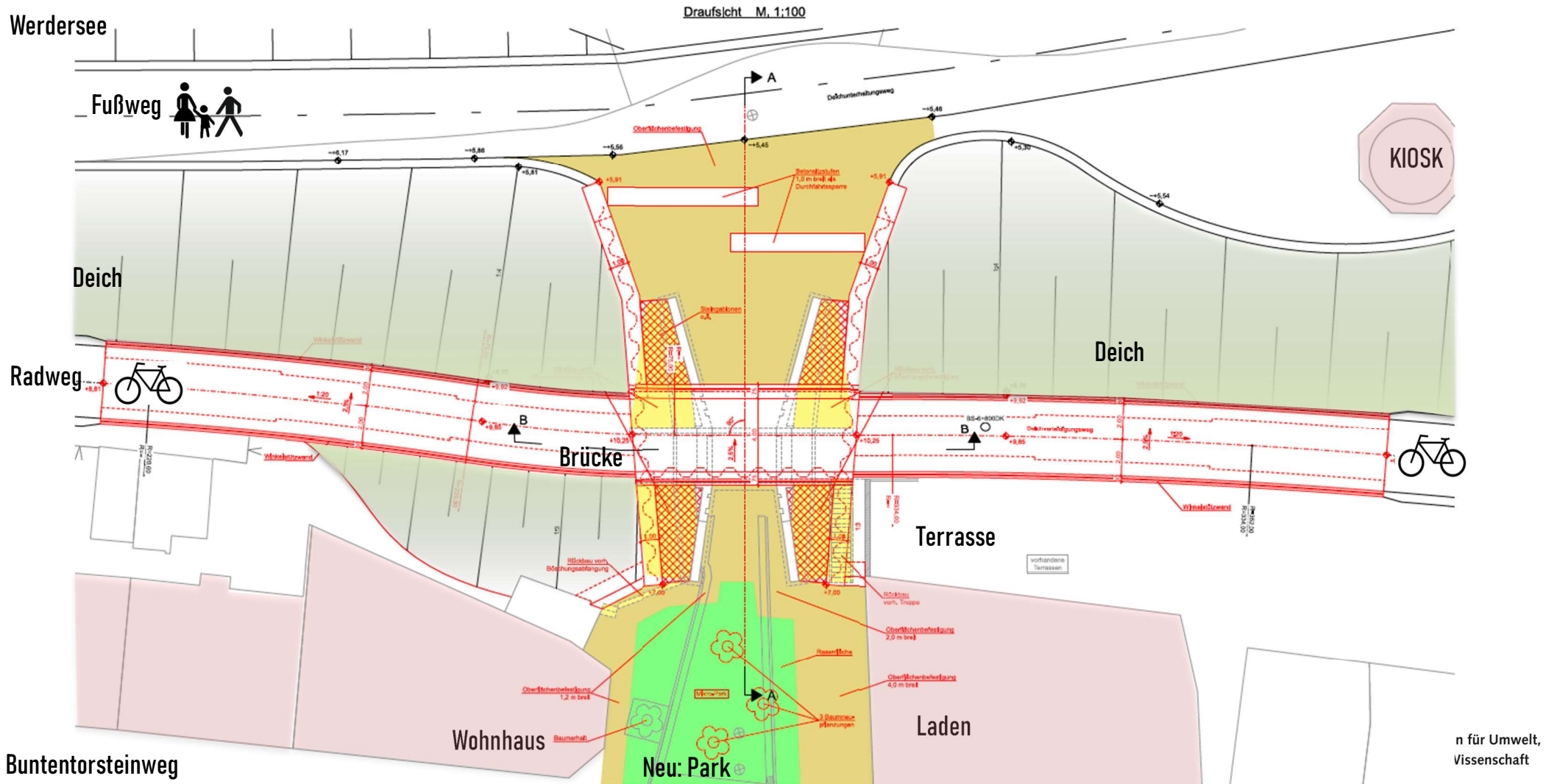
Schnitt B-B M. 1:100



Grundriss M. 1:100



Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)



Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)

Nutzwertanalyse (nicht monetär)

Ersatzloser Rückbau 770 Punkte

Denkmalgerechter Ersatzneubau 720 Punkte

Neubau 680 Punkte

Nahezu gleichwertig

Kriterien:

Hochwasserschutz:

- Techn. Sicherheit 17
- Unterhaltung und Deichverteidigung 12
- Nachhaltigkeit 6

Belange Ortsbild

- Denkmalschutz 18
- Grünverbindung und Landschaftsbild 9

Erschließung

- Fuß- und Radwegenetz 12
- Barrierefreiheit 11

Bautechnische und Kostenrisiken 15

Kostenannahme (Preisstand 2024)

Ersatzloser Rückbau 525 T€

Denkmalgerechter Ersatzneubau 1.870 T€

Neubau 1.159 T€

Anmerkung:

Die hohen Kosten für denkmalgerechten Ersatzneubau entstehen durch die notwendigerweise aufwendige Konstruktion des Scharts. Insofern wird eine Förderung aus Denkmalschutzmitteln auszuschließen sein. Eine orientierende Abfrage bei der Dt. Stiftung Denkmalschutz war in dieser Hinsicht negativ.

Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)

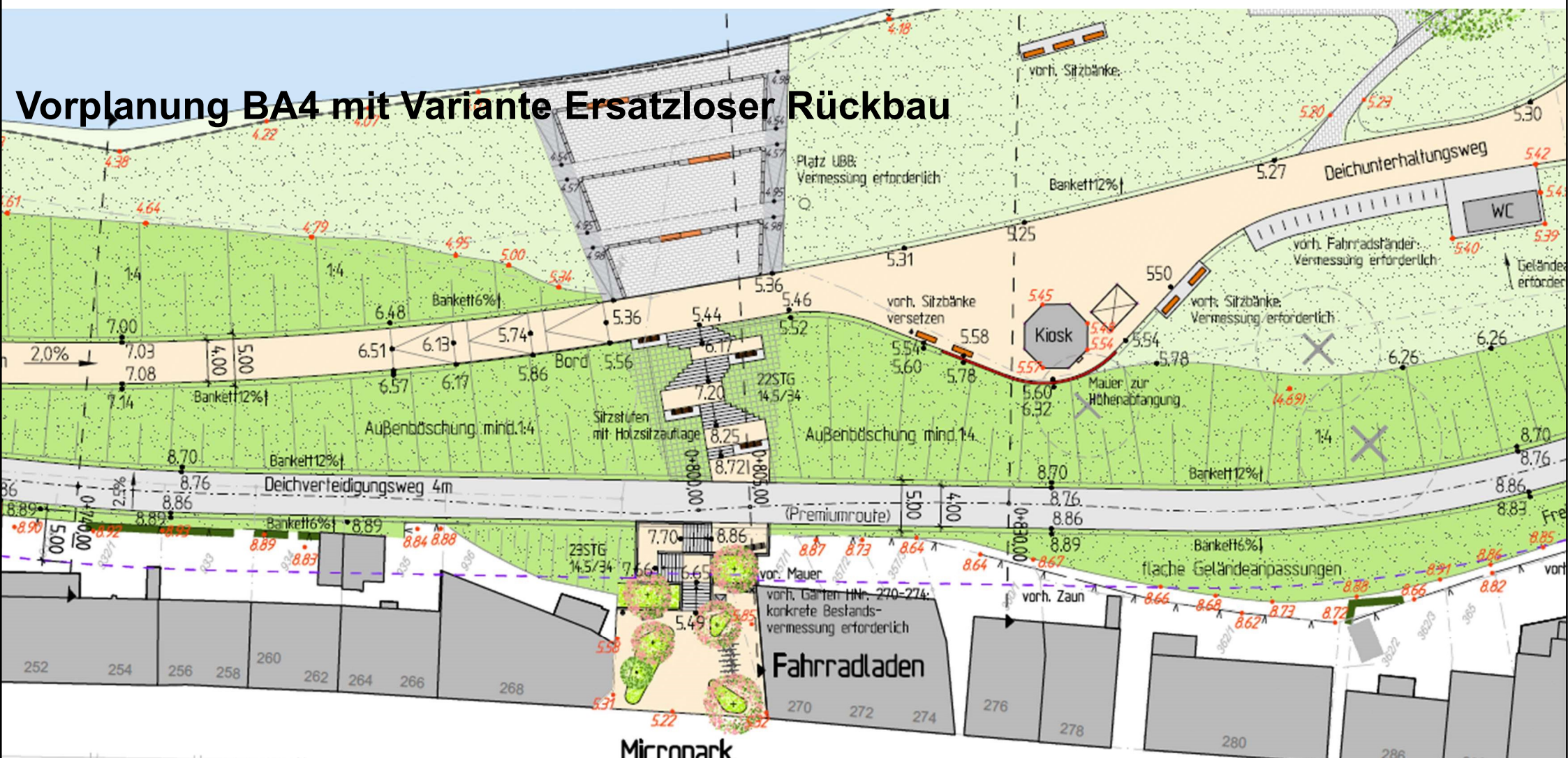
Hinweise



- **Mangelhafte Adaptionsefähigkeit des HWS;**
- **Neues Schart führt zu höheren Unterhaltungskosten für den Hochwasserschutz; Kosten liegen beim DV (bzw. Beitragszahlern);**
- **Trägerschaft der Unterhaltung des Rest-Denkmals ungeklärt;**
- **Erhaltungszustand (und die verbleibende Lebensdauer) der denkmalgeschützten Bauwerksreste ist zZt nicht abschließend einzuschätzen. Im Grunde verbleibt (nur) eine Vorsatzschale;**
- **Massives Brückenbauwerk führt zu einer starken Beeinträchtigung der Anlieger:innen;**
- **Baurisiken gegenüber der angrenzenden, tlw. alten Bausubstanz;**

Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)

Vorplanung BA4 mit Variante Ersatzloser Rückbau



Deichschart Buntentor (Zwischenergebnisse Stand 08/2024)



Die Zugänge im Bereich der Haltestellen Kirchweg und Rosenpfad werden barrierefrei.

- Der Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität bleibt gleichermaßen gegeben;
- Die Zufahrt durch das Schart wird (würde) in jeder Variante für Radefahrende untersagt bzw. erschwert, da eine Neuordnung der Verkehre eine zentrale Zielstellung des Projektes ist;

**Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Stabsstelle Deichbau Stadtstrecke

An der Reeperbahn 2
28217 Bremen
www.umwelt.bremen.de/Info/Stadtstrecke